



Pressemitteilung

Die Wiesbaden Tennis Open werden 2020 nicht ausgetragen

Preisgelderhöhung auf 100-Tausend Dollar soll auf die letzte Aprilwoche 2021 verschoben werden.

Wiesbaden, 7. April 2020 – «Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, aber sie ist unumgänglich. Es wird 2020 keine Wiesbaden Tennis Open geben», teilt Turnierdirektor Rolf Schmid mit. Kein seriöser Experte sei in der Lage, den Veranstaltern ein Ende der Pandemie und eine Rückkehr zu voller Normalität und Sicherheit für alle Beteiligten vorauszusagen. Nur unter dieser Prämisse wäre das Turnier zu rechtfertigen. Die Wiesbaden Tennis Open sind darüber hinaus ein internationales Turnier und sprechen Spielerinnen aus der ganzen Welt an. Die angeführte Prämisse müsste also nicht nur für Deutschland, sondern auch für die Länder der anreisenden Spielerinnen gegeben sein. Damit ist eine kurzfristige Verschiebung in den September keine Lösung.

«Ein Geisterturnier ist für uns ebenfalls keine Option», so Schmid. «Es entspräche nicht unserer Motivation, den Tennisfans und unseren Partnern ein außerordentliches Live-Sportevent zu präsentieren.» Daher sehen sich die Veranstalter unter Abwägung aller Möglichkeiten gezwungen, das Turnier erst wieder im kommenden Jahr in der letzten Aprilwoche stattfinden zu lassen. «Wir glauben, dass diese Entscheidung für das Turnier und uns alle in solch unsicheren Zeiten die beste ist», appelliert Schmid an alle Partner, Spieler und Tennisfans. Bereits ausgegebene Eintrittskarte und Gutscheine behalten ihre Gültigkeit.

Über die Wiesbaden Tennis Open

Die Wiesbaden Tennis Open (WTO) gehören zu den „Top Five“ der Damentennisturniere in Deutschland. Auf Grund der günstigen terminlichen Lage des Turniers dienen die WTO als erstes Sandplatzturnier der Saison in Deutschland als Vorbereitung auf die French Open. Im Jahr 2014 erhielten die Wiesbaden Tennis Open den Award für das beste internationale Turnier in der German Masters Serie. 2019 wurden die WTO in das „Sportland-Hessen-Programm“ aufgenommen und werden künftig vom Land Hessen gefördert. Bereits 2003 rief Turnierdirektor und Gründer Rolf Schmid die ersten „Offenen Wiesbadener Stadtmeisterschaften“ ins Leben. Damals mit einem Preisgeld von 4.000 Euro. Im Laufe der Jahre ist das Preisgeld immer weiter angestiegen. 2019 wurden erstmals 60.000 US-Dollar ausgespielt. 2020 sollte das Preisgeld auf 100.000 US-Dollar angehoben werden. Weitere Informationen unter <http://www.wiesbaden-tennis-open.de>.

Pressekontakt WTO:

Axel Ruske

Mobil: +49(0)175 - 2405322

Mail: axel.ruske@wiesbaden-tennis-open.de